



Jana Voigtmann in Aktion, doch der Verein schafft trotz Doppelsieg am Samstag den Aufstieg nicht. (Foto: P. Poser)

Gemischte Gefühle

Badminton: GutsMuths beenden Saison mit Doppelsieg auf Platz 2 und verpassen 2. Liga

Von Björn Vinx

Jena. Obwohl sie Samstag gegen die SG Dornheim mit 7:1 und Sonntag gegen die TG Hanau mit 6:2 gewonnen haben, wirkten die Jenaer Badminton-Regionalligisten eher ernüchtert denn begeistert. Trotz einer sehr guten Leistung reichten die Punkte nicht, um noch an der TG Hanau vorbei auf Platz Eins der Tabelle vorzurücken. So beenden die GutsMuths Jena die Saison 2008/09 bloß als Vize-Meister und müssen hoffen, dass sie noch per Nachrückverfahren oder Relegation eine Chance auf die 2. Bundesliga bekommen.

„Dabei war der Aufstieg unserer Saisonziel“, sagt Mannschaftskapitän Alexander Piske und Trainer Jürgen Heller spricht von einer „insgesamt



Alexander Piske

guten Spielzeit“. Wenn die GutsMuths weniger Ausfälle gehabt hätten, wäre der Meistertitel womöglich nach Jena gekommen, gibt der Trainer zudem zu bedenken. Mit Jana Voigtmann und Alexander Piske waren zeitweise die beiden Besten nicht einsatzfähig.

Die Begegnungen vom Wo-

chenende machten deutlich, wie viel Potenzial in der Mannschaft steckt. Dornheim war vollkommen chancenlos. Einzig ihr Vorzeigespeler Yoseph Phoa sorgte für Abwechslung. „Er hat ein unglaublich gutes Auge und eine enorme Spiellintelligenz“, beschreibt Alexander Piske den bis dato im Einzel ungeschlagenen „Mister Badminton“ der Regionalliga Mitte.

Yoseph Phoa (42) gegen Alexander Piske (23) lautete dann auch das sehenswerteste Einzelmatch des Wochenendes. Die etwa 50 Zuschauer kamen in den Genuss allerfeinster Ballwechsel, in denen harte Angriffsbälle, angetäuschte Finten und gefühlvolles Spielen am Netz ineinander übergingen. Der aus Indonesien stammende Phoa, der in den

neunziger Jahren Bundesliga gespielt hat, behielt dabei am Ende die Oberhand. „Ich war auch noch nie so nahe dran, ihn zu schlagen“, sagte Alexander Piske im Anschluss. Den ersten Satz hatte Phoa mit 21:18 und den zweiten mit 21:22 gewonnen.

Am Sonntag war dann, wie Jürgen Heller offen eingestand, „bei allen die Luft raus“. Aufgrund des Sieges gegen Dornheim waren die GutsMuths vom zweiten Platz der Tabelle nicht mehr zu verdrängen. Die TG Hanau einzuholen, war aber auch nicht mehr möglich.

Enttäuschend war die Sonntagsbegegnung für den interessierten Zuschauer: Die Hessen hatten am Vorabend ihre Meisterschaft in Jena so kräftig begossen, dass die Begegnung zur Farce wurde.

Drei Turniersiege für SV GutsMuths

Jena (OTZ/PP). Mühlhausen war Austragungsort der Thüringer Einzelmeisterschaften der Altersklassen U13 Jahre im Badminton und für den SV GutsMuths standen dabei gleich drei Turniersiege in vier Wettbewerben zu Buche.

Arman Saagian gewann im Einzel der Jugend vor Vereinskamerad Jan Girlich und mit die-

sem zusammen auch die Doppelkonkurrenz. Emma Kämpfe sicherte sich mit der Mühlhäuserin Einzelmeisterin Jasmin Botzenhardt den Titel im Mädchendoppel. Bei den Jungen teilten sich im Einzel Jenas Tamino Schorch und Julian Voigt noch in den fünften Rang, mit Lennard Merten, Nils Horländer, Fabian Witte und Lucca Wittich gleich vier Jenaer in Rang neun. Emma Kämpfe im Einzel sowie Nils Horländer/Fabian Witte im Doppel auf Rang fünf.

Zwei Siege für Regionalligist GutsMuths Jena

Jena (OTZ/P.P.). Mit zwei Auswärtssiegen festigte Badminton-Regionalligist SV GutsMuths Jena seinen zweiten Tabellenplatz mit nunmehr 20:4 Punkten/66:30 Spielen und 144:82 Sätzen hinter Spitzenreiter TG Hanau (23:1/69:27/137:69).

Die Jenaer gewannen zunächst bei TuS Wiebelskirchen mit 5:3. Das Herrendoppel Sebastian Wittig/Sascha Wohlfeil und in den Einzeln Jana Voigtmann, Stefan Wagner, Sascha Wohlfeil und Johann Höflitz punktet für die Gäste aus Jena.

Es folgte anderntags ein 6:2-Sieg beim TV Bous. Dort punktet für den SV GutsMuths Jena die Doppel Wittig/Wohlfeil, Voigtmann/Katarina Schmidt, Wagner/Höflitz und Wittig/Schmidt sowie Wagner und Höflitz in ihren Einzeln.